

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
1. Worum es geht: Globalisierung von Religion	1
2. Kaum ein Begriff von Globalisierung. Zur Konzeptualisierung des Religionswandels in der gegenwärtigen Religionspädagogik	5
3. Kaum ein Begriff von Religion. Zum erziehungswissenschaftlichen Globalisierungsdiskurs	14
4. Globalisierungshorizonte religiöser Bildung in der Gegenwart	17
5. Zielsetzung, Vorgehensweise und Aufbau der Untersuchung	20
Erster Teil:	
Religion im Horizont der Globalisierung. Soziologische Perspektiven	23
1. Religion im sozialwissenschaftlichen Globalisierungsdiskurs	23
2. Roland Robertson: Religion im globalen Feld	25
2.1 »Cultural turn – »religious turn« – »global turn«. Ausgangs- punkte eines transdisziplinär gewendeten Wissenschafts- programms	25
2.2 Konnektivität – Reflexivität – Normativität. Distinktionen einer voluntaristischen Theorie der Globalisierung	35
2.3 Von der »Achsenzeit« zur »millenialen Phase«. Religiöse Ursprünge und Zuspitzungen der Globalisierung.	39
2.4 Relativierung und Regeneration. Religion im Koordinaten- gefüge des »globalen Feldes«.	45
2.5 »Difference within sameness«. Religion im Prisma der Glokalisierung	50
2.6 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive.	61

3. Peter Beyer: Religionen in der Weltgesellschaft	66
3.1 Religionssoziologie im Schnittfeld von Globalisierungsfor- schung und Weltgesellschaftsanalyse	66
3.2 Theorie der Weltgesellschaft – »an adapted Luhmannian approach«	70
3.3 Das religiöse System der Weltgesellschaft	76
3.4 Weltreligionen in der Weltgesellschaft: globalisiertes Christentum – globalisierter Islam	88
3.5 Verflüchtigte Religion. Ein Blick ins Jenseits des globalen Religionssystems.	102
3.6 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive.	104
4. Jugend, Religion und Globalisierung. Befunde der empirischen Jugendforschung	109
4.1 Globalisierung und Religion in der empirischen Jugendforschung	109
4.2 Nebulös und zwiespältig. Globalisierung aus der Sicht Jugendlicher.	111
4.3 Generation Global? Generation Online? Generation Prak- tikum? Zur Globalisierung der Jugendwelten in Deutschland	114
4.4 Gebiert der globale Wertewandel eine globale Jugend? Indizien des »World Values Survey« um Ronald Inglehart	134
4.5 Globalisierte Religion – weltweit? Schlaglichter international-vergleichender Jugendforschung	140
4.6 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive.	145
5. Religionspädagogische Anschlussfragen und Reflexionsanstöße	147
Zweiter Teil:	
Christlicher Glaube im Horizont der Globalisierung.	
Theologische Perspektiven	153
1. Globalisierung in der systematisch-theologischen Diskussion . .	153
2. Globalisierung in der Sicht öffentlicher Theologie (Max Stackhouse).	158
2.1 Das Programm: öffentliche Theologie für die globale Zivilgesellschaft	158
2.2 Entfaltungsräume göttlicher Gnade. Globalisierung als Heilsgeschichte	162
2.3 Christliche Weltmission. Theologische Deutung des globalen Religionswandels	170
2.4 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive.	173

3. Globalisierung in der Sicht kontextueller Theologie (Robert Schreier)	177
3.1 Das Programm: kontextuelle Theologie für eine globalisierte Welt	177
3.2 Die neue Kontextualität. Theologische Hermeneutik des globalen Religionswandels	179
3.3 Die neue Katholizität. Ekklesiologische Integration des Differenzen	183
3.4 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive.	186
4. Globalisierung in kulturtheologischer Sicht (Christoph Schwöbel)	189
4.1 Das Programm: Theologie der globalen Kultur angesichts eskalierender Identitätskonflikte	189
4.2 Wahrheitsbeziehung und Perspektivität. Zur Bedeutung der Gottesfrage für den Dialog der Kulturen	193
4.3 Gott im Gespräch. Grundlegung einer christlichen Theologie des Dialogs	197
4.4 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive.	200
5. Religionspädagogische Anschlussfragen und Reflexionsanstöße	204
 Dritter Teil:	
Bildung im Horizont der Globalisierung	
Erziehungswissenschaftliche Perspektiven.	207
1. Globalisierung im erziehungswissenschaftlichen Bildungsdiskurs	207
2. Interkulturelle Bildung in Zeiten kultureller Globalisierung (Christoph Wulf)	209
2.1 Globale Melangen. Neue Ausgangsbedingungen interkultureller Pädagogik.	209
2.2 Das Andere im Eigenen. Alteritätstheoretische Grundlegung interkultureller Bildung.	212
2.3 Interkulturelles Lernen in mimetischen Prozessen, performativen Praktiken und rituellen Vollzügen	215
2.4 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive.	221
3. Kosmopolitische Bildung in der Weltgesellschaft (Klaus Seitz) . .	223
3.1 Grundlegung Globalen Lernens in der Weltgesellschafts- forschung	223
3.2 Kosmopolitische Bildung in diskursethischer Perspektive	228
3.3 Globales Lernen in der postnationalen Konstellation. Didaktische Konkretisierungen	230
3.4 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive.	233

4. Evolutionäre Didaktik Globalen Lernens (Annette Scheunpflug)	235
4.1 Bildungsherausforderungen im Zeichen weltgesellschaftlicher Komplexität	235
4.2 Steinzeitjäger im Cyberspace. Evolutionäre Ursachen globalitätsbezogener Lernprobleme	238
4.3 Die Grenzen der Anschaulichkeit – oder: Globales Lernen als Kompetenzerwerb	242
4.4 Würdigung in religionspädagogischer Perspektive	245
5. Religionspädagogische Anstöße und Anschlussfragen	248
Vierter Teil:	
Religiöse Bildung im Horizont der Globalisierung von Religion.	
Religionspädagogische Perspektiven	251
1. »Erlernen des Welthorizonts«. Zur Aktualität und Aktualisierungsbedürftigkeit einer verblassten Programmformel	254
2. Religiöse Bildung im Horizont der globalisierten Welt	268
2.1 Die didaktische Aporie problemorientierter Bildung in der Weltrisikogesellschaft	268
2.2 »Telische« Bildung. Religionsdidaktische Orientierungsaufgaben im Kontext der globalen Kultur	273
2.3 Leitbilder globaler Bestimmung. Bildungsimpulse einer öffentlichen Theologie der Globalisierung	278
2.4 Globalität und Gott – ein Thema auch für Kinder?	287
2.5 Kompetenzen religiöser Bildung im Horizont der globalisierten Welt	292
2.6 Elementarisierende Erschließungshilfen für die Unterrichtsplanung	300
3. Ökumenische Bildung im Horizont des globalisierten Christentums	309
3.1 Zum Globalitätsdefizit religionspädagogischer Thematisierung des Christlichen	309
3.2 Wenn das Ferne immer näher rückt. Die globale Vielfalt des Christentums als religionsdidaktische Herausforderung	316
3.3 Das Differente im Gemeinsamen achten – das Gemeinsame im Differenten entdecken. Hermeneutische Perspektiven für kompetenten Umgang mit der »glokalen« Pluralität der christlichen Religion	320
3.4 Warum Subjektorientierung allein religionsdidaktisch nicht ausreicht. Zur konstitutiven Systemizität christlicher Religion	328

3.5 Kompetenzen ökumenischer Bildung im Horizont des globalisierten Christentums	336
3.6 Elementarisierende Erschließungshilfen für die Unterrichtsplanung	341
4. Interreligiöse Bildung im Horizont globalisierter Religionen . . .	346
4.1 Globale Bezüge und Desiderate im interreligiösen Bildungsdiskurs der Gegenwart.	346
4.2 »Glokale« Konstellationen der Begegnung. Anstöße zur topographischen Schärfung der interreligiösen Bildungsperspektive	351
4.3 Das Fremde als Hybrid. Interreligiöse Differenzhermeneutik im Zeichen kultureller Globalisierung.	355
4.4 Das Eigene – das Fremde – das Gemeinsame. Dialogische Brücken und Brechungen der globalen Jugend- und Medienkultur	358
4.5 Kompetenzen interreligiöser Bildung im Horizont globalisierter Religionen.	362
4.6 Elementarisierende Erschließungshilfen für die Unterrichtsplanung	368
5. Globalisierte Religion – ein Ausblick über Fachgrenzen hinaus	373
Literaturverzeichnis.	377
Personenregister	415
Sachregister	423